

Titel der Drucksache:
Schlachthofareal

Drucksache

1783/14

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	01.10.2014	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

seit fast 25 Jahren ist das ehemalige Schlachthofgelände zwischen Leipziger Str. und Heckerstieg dem Verfall preisgegeben. Aus den unterschiedlichsten Gründen konnte keines der bisher geplanten Projekte umgesetzt werden. Dank der guten Entwicklung Erfurts, stellt das Areal eine der letzten großen innerstadtnahen Brachflächen dar und dies in exponierter Lage mit guter Straßenanbindung und Erschließung durch den ÖPNV. Neben der Tatsache, dass dieses Areal optisch nicht ansprechend ist, drängen gravierende Probleme zum Handeln. Neben den noch nicht in vollem Maße festgestellten Umweltbelastungen durch Altlasten, welche die Böden und die Umwelt seit mehr als 20 Jahren belasten, stellt die zunehmende Nutzung durch Randalierer, welche durch die großen uneinsehbaren Flächen Unterschlupf finden, ein ernstzunehmendes Problem für das ganze Viertel dar. Weiterhin dient das Areal Kindern und Jugendlichen als "Spielplatz". Häufig kommt es zu kleinen Bränden oder Übergriffen auf angrenzende Grundstücke. Da sich das Wirken dieser Personen nicht auf das Schlachthofareal beschränkt sondern sich auf das Hanseviertel sowie Teile der Leipziger Str. auswirkt, bitte ich um Beantwortung der folgenden Fragen.

01

Wie ist der aktuelle Sachstand zur Entwicklung des Schlachthofareals und welche Kontakte bestehen zwischen Stadtverwaltung und Vorhabenträger?

02

Welche Möglichkeiten hat die Stadt, den Eigentümer zur Einhaltung seiner Sicherungspflicht zu bewegen und in welchem Maße kommt die Verwaltung dem nach?

03

Sieht sich die Stadtverwaltung in der Pflicht, den Prozess zu beschleunigen und intensiv an der Entwicklung des Areals mitzuwirken bzw. den Dialog mit dem Eigentümer und ggf. anderen möglichen Investoren zu fördern?

Anlagenverzeichnis

19.09.2014, gez. Stassny

Datum, Unterschrift
